

**Esther Waeber-Kalbermatten, Präsidentin des Staatsrats
Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur**

25 Jahre Kultur- und Kongresszentrum

La Poste Visp

Mittwoch, 9. November 2016, 18.00 Uhr, La Poste Visp

Sehr geehrter Herr Direktor, Edi Sterren

**Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident,
Niklaus Furger**

**Sehr geehrter Herr Gemeinderat und
Ressortleiter der Kultur, Christoph Föhn**

**Sehr geehrte Mitarbeitende des Kultur- und
Kongresszentrums La Poste**

Geschätzte Kulturinteressierte

«Mit Mut fangen die schönsten Geschichten an.»

So auch jene des heutigen Kultur- und Kongresszentrums La Poste.

Es war einmal...

... 1984, das Jahr, als mit Elisabeth Kopp die erste Frau in den Bundesrat gewählt wurde und mit ihrem Mut den Zugang von Frauen in die Regierung ermöglichte.

Es war einmal...

...1984, das Jahr, als Kanal 9 im Wallis auf Sendung ging und mit viel Mut die Umgestaltung der Medienlandschaft im Wallis deutlich mitprägte.

Es war einmal...

...1984, das Jahr, in dem die Gemeinde Visp das Siegerprojekt eines Architekturwettbewerbs für den Bau eines Kultur- und Kongresszentrums in Visp kürte und mit ihrem Mut halfen, die Kulturszene im Wallis bis heute aktiv mitzuprägen.

Als das Kultur- und Kongresszentrum La Poste sechs Jahre später 1991 seine Türen öffnete, waren **Visp und Monthey** die **einzigen Standorte** im Wallis, die über grosse und moderne Kulturzentren verfügten.

Dass sich dieser Mut durchaus gelohnt hat, ist heute offensichtlich. Jährlich besuchen rund **90'000 Gäste über 350 Veranstaltungen** im Kultur- und Kongresszentrum La Poste.

Von ganzem Herzen gratuliere ich **zum 25-Jahr-Jubiläum** und möchte gleichzeitig einen **Dank** aussprechen. Edi Sterren, Sie und Ihr fachkundiges und motiviertes Team bieten uns Besucherinnen und Besuchern jedes Jahr ein abwechslungsreiches und spannendes Programm und viele innovative Projekte.

Was für den Gast beste Unterhaltung ist, bedeutet für Sie auch viel Arbeit. Dabei möchte Sie der Kanton Wallis auch künftig gerne unterstützen. (bisher jährliche Subvention 2015 und 1016: 35'000.-) *

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen allen weiterhin viel Freude bei Ihrer Arbeit vor, hinter, neben und zum Teil auf der Bühne, denn diese Freude kommt auch beim Publikum an.

Weil die Geschichte des Kultur- und Kongresszentrums La Poste heute hier keineswegs endet, wünsche ich Ihnen weiterhin viel **Mut**, damit **neue schöne Geschichten** entstehen dürfen.

Herzlichen Dank